	Krankenversicherung bzw. Kostenträger									
Name, Vorname des Versicherten							GebDatum			
						Gob. Butum	Gos. Batam			
Straße, Hausnummer							Krankenhaus/Arzt			
PLZ/Ort										
′ -			\/	. I						
Kostenträgerkennung		versicherten-i	Versicherten-Nr.							
Arzt-Nr./LANR		ICD 10 Code			Betriebsstätten-Nr.		Hilfsmit			
)iagnose:										
			er Patientin/dem Pa							
			tischen Maßnahme	•	torische Insuffiz	ienz/Globalinsu	uffizienz nachg	ewiesen wurd	le.	
	r ere der nacnt ≤55 mmHg (7.3		n Kriterien sind er	tulit:						
Ruhe PaO, z	zwischen 55 u		nHg und klinische z	Zeichen eines	Cor pulmonale (und/oder Zeiche	en einer sekur	ndären Polyglo	bulie	
(HK≥55%, I	_									
	aO ₂ aut wenig während des S		mmHg bei durchsc	hnittlicher kör	perlicher Belastı	ung.				
Турохаппе		Juliaies.			tov Doloof					
0,	in Ruhe	PO.	, PCO,	ph	unter Belast	PO,	PCO,	ph	nachts	
ohne	3402	10,	1002	Pii	3402	102	1002	pii	Haciits	
mitl/min										
nitl/min										
-4 -	- · · - · · · · · · · · · · · · · · · ·	- 44	nt es zu einem Ans	:		- CO D-+	_			
			t über mindestens	-						
_	keit vorhande vrfolgte mit de		eni 🗆 ja 🗗							
leichen Produl Der Patient Es handelt s ie weiteren Vo	ktgruppe durch erhält bereits sich um eine oraussetzunge	hführen. Langze palliativ en seiten:	it-Sauerstoffthera e O ₂ Versorgung, d s des Patienten (Ko in von uns betreut.	pie (LTOT), d leshalb ist ein operation, Nik	eshalb ist eine ne BGA nicht Te kotinkarenz) für d	BGA nicht Teil eil der Verordn die Durchführu	der Verordnu ung. ng der Therapi	ing. e sind erfüllt.	n Hilfsmitteln	
leichen Produl Der Patient Es handelt so ie weiteren Vo ie Patientin/de	ktgruppe durch erhält bereits sich um eine oraussetzunge	hführen. Langze palliative en seitens weiterh	e O ₂ Versorgung, d s des Patienten (Ko in von uns betreut.	pie (LTOT), d leshalb ist ei operation, Nik Ich empfehle	eshalb ist eine vene BGA nicht Textinkarenz) für daher die Koste	BGA nicht Teil eil der Verordn die Durchführun enübernahme für nuerstoff	der Verordnu ung. ng der Therapi ür die Therapie	e sind erfüllt. mit folgender		
leichen Produl Der Patient Es handelt s ie weiteren Vo ie Patientin/de stationärer	ktgruppe durcl erhält bereits sich um eine oraussetzunge er Patient wirc	hführen. s Langze palliative en seiten: I weiterh	e O ₂ Versorgung, des des Patienten (Koin von uns betreut. O ₂ -Füllstation inkl. 2 tragb. Flas	pie (LTOT), d leshalb ist ei operation, Nik Ich empfehle	eshalb ist eine Vereshalb ist eine ne BGA nicht Text (aber die Koster daher die Koster linkl. tragb	BGA nicht Teil eil der Verordn die Durchführun enübernahme fü	der Verordnu ung. ng der Therapi ür die Therapie	ing. e sind erfüllt. e mit folgender	e	
leichen Produl Der Patient Es handelt s Die weiteren Vo Die Patientin/de stationärer	ktgruppe durch erhält bereits sich um eine oraussetzunge er Patient wird Konzentrator	hführen. Langze palliative en seiten: weiterh	e O ₂ Versorgung, d s des Patienten (Ko in von uns betreut.	pie (LTOT), d leshalb ist ein operation, Nik Ich empfehle schen	eshalb ist eine vene BGA nicht Textinkarenz) für daher die Koste	BGA nicht Teil eil der Verordn die Durchführun enübernahme für nuerstoff	der Verordnu ung. ng der Therapi ür die Therapie	e sind erfüllt. e mit folgender ahldruckflasche für Mobilität	e	
gleichen Produl Der Patient Es handelt s Die weiteren Vo Die Patientin/de stationärer mobiler/tra Konzentrat Um die tägli Die Patientin	ktgruppe durch erhält bereits sich um eine oraussetzunge er Patient wird Konzentrator agbarer or ugbare Sauerst iche Mobilität o n/der Patient b	hführen. s Langze palliativen seiten: d weiterh [[coff-Verso des Patie eenötigt a	e O ₂ Versorgung, des des Patienten (Koin von uns betreut. O ₂ -Füllstation inkl. 2 tragb. Flas	pie (LTOT), d leshalb ist ein operation, Nik Ich empfehle schen e e ch: e Belastungsk ohe Sauerstofi	■. Bitte eine Vereshalb ist eine ne BGA nicht Textinkarenz) für daher die Koste □ Flüssig-Sainkl. tragb □ Tasche □ Caddy	BGA nicht Teil il der Verordn die Durchführur nübernahme for nuerstoff arem Gefäß rbessern und n	der Verordnu ung. ng der Therapi ür die Therapie St St	e sind erfüllt. e mit folgender ahldruckflasch für Mobilität als Notfallvers	e sorgung n zu erreiche	
leichen Produl 1 Der Patient 1 Es handelt s ie weiteren Volie Patientin/de stationärer mobiler/tra Konzentrat ine mobile/tra 1 Um die tägli 2 Die Patientir 1 Um bitten Sie	ktgruppe durch erhält bereits sich um eine oraussetzunge er Patient wird Konzentrator agbarer or ugbare Sauerst iche Mobilität on /der Patient b um zeitnahe	hführen. s Langze palliativen seiten: d weiterh [[coff-Verso des Patie eenötigt a	e O ₂ Versorgung, des des Patienten (Kosin von uns betreut. O ₂ -Füllstation inkl. 2 tragb. Flastation inkl. 2 tragb. 2 tra	pie (LTOT), d leshalb ist ein operation, Nik Ich empfehle schen e e ch: e Belastungsk ohe Sauerstofi	■. Bitte eine Vereshalb ist eine ne BGA nicht Textinkarenz) für daher die Koste □ Flüssig-Sainkl. tragb □ Tasche □ Caddy	BGA nicht Teil il der Verordn die Durchführur nübernahme for nuerstoff arem Gefäß rbessern und n	der Verordnu ung. ng der Therapi ür die Therapie St St	e sind erfüllt. e mit folgender ahldruckflasch für Mobilität als Notfallvers	e sorgung n zu erreiche	
leichen Produl Der Patient Es handelt s ie weiteren Vo ie Patientin/de stationärer mobiler/tra Konzentrat ine mobile/tra Um die tägli Die Patientir Vir bitten Sie	ktgruppe durch erhält bereits sich um eine oraussetzunge er Patient wird Konzentrator agbarer or ugbare Sauerst che Mobilität on/der Patient b um zeitnahe l t, Stempel	hführen. s Langze palliative en seiten: d weiterh [cooff-Verso des Patie enötigt a	e O ₂ Versorgung, des des Patienten (Kosin von uns betreut. O ₂ -Füllstation inkl. 2 tragb. Flastation inkl. 2 tragb. 2 tra	pie (LTOT), d leshalb ist ein operation, Nik Ich empfehle schen e e ch: e Belastungsh ohe Sauerstofi	Bitte eine Vereshalb ist eine ne BGA nicht Textotinkarenz) für daher die Koste	BGA nicht Teil bil der Verordn die Durchführun nübernahme for nuerstoff arem Gefäß rbessern und n	der Verordnung. Ing der Therapie Ing der Therapie Ing St	e sind erfüllt. e mit folgender ahldruckflasch für Mobilität als Notfallvers	e sorgung n zu erreiche	
leichen Produl I Der Patient I Es handelt s ie weiteren Voll ie Patientin/de stationärer mobiler/tra Konzentrat ine mobile/tra I Um die tägli Die Patientir Vir bitten Sie nterschrift Arzen	ktgruppe durch erhält bereits sich um eine oraussetzunge er Patient wird Konzentrator agbarer or agbarer or agbare Sauerst che Mobilität on/der Patient b um zeitnahe l t, Stempel ner Vertriebsfi	hführen. Langze palliativen seiten: Weiterh Coff-Versc des Patie enötigt a	it-Sauerstoffthera e O ₂ Versorgung, d s des Patienten (Ko in von uns betreut. O ₂ -Füllstation inkl. 2 tragb. Flas 1,251 Alu-Flasche orgung ist erforderli nten zu erhalten, di außergewöhnlich ho	pie (LTOT), d leshalb ist ein operation, Nik Ich empfehle schen e e ch: e Belastungsk ohe Sauerstoff verordneten k	Bitte eine Vereshalb ist eine ne BGA nicht Texterinkarenz) für daher die Kosterinkarenz inkl. tragb ☐ Tasche ☐ Caddy	BGA nicht Teil ill der Verordn die Durchführun enübernahme for nuerstoff arem Gefäß rbessern und n	der Verordnung. Ing der Therapie Ing der Therapie In St	e sind erfüllt. e mit folgender ahldruckflasch für Mobilität als Notfallvers	e sorgung n zu erreiche	
leichen Produl Der Patient Es handelt s Die weiteren Vo Die Patientin/de stationärer mobiler/tra Konzentrat ine mobile/tra J Um die tägli Die Patientir Vir bitten Sie Interschrift Arze ansprechpartr Die Auslieferun	ktgruppe durch erhält bereits sich um eine oraussetzunge er Patient wirch Konzentrator agbarer or ugbare Sauerst che Mobilität on /der Patient b um zeitnahe l t, Stempel ner Vertriebsfing der Hilfsmit	hführen. s Langze palliative en seiten: d weiterh [[cooff-Verso des Patie enötigt a Kostenül irma: tel soll er	it-Sauerstoffthera e O ₂ Versorgung, d s des Patienten (Ko in von uns betreut. O ₂ -Füllstation inkl. 2 tragb. Flas 1,251 Alu-Flasche 1,851 Alu-Flasche orgung ist erforderli nten zu erhalten, di außergewöhnlich ho bernahme für die v	pie (LTOT), d leshalb ist ei operation, Nik Ich empfehle schen e e ch: e Belastungsk ohe Sauerstoff verordneten k an:an: [Bitte eine Vereshalb ist eine ne BGA nicht Textotinkarenz) für daher die Koste	BGA nicht Teil bil der Verordn die Durchführun nübernahme for nuerstoff arem Gefäß rbessern und n pedanken uns	der Verordnung. ng der Therapie ir die Therapie St nöglichst lange im Namen Ih	e sind erfüllt. e mit folgender ahldruckflasch für Mobilität als Notfallvers	e sorgung n zu erreiche	
leichen Produl Der Patient Es handelt s Die weiteren Vo Die Patientin/de stationärer mobiler/tra Konzentrat Um die tägli Die Patientin Vir bitten Sie Interschrift Arzi insprechpartr Die Auslieferun Kontaktperson	ktgruppe durch erhält bereits sich um eine oraussetzunge er Patient wirch Konzentrator agbarer or ugbare Sauerst che Mobilität on /der Patient b um zeitnahe l t, Stempel ner Vertriebsfing der Hilfsmit	hführen. Langze palliative en seiten: d weiterh [[] coff-Verso des Patie enötigt a Kostenül irma: tel soll er	it-Sauerstoffthera e O ₂ Versorgung, d s des Patienten (Ko in von uns betreut. O ₂ -Füllstation inkl. 2 tragb. Flas 1,251 Alu-Flasche 1,851 Alu-Flasche orgung ist erforderli nten zu erhalten, di außergewöhnlich ho bernahme für die v Telefor	pie (LTOT), d leshalb ist ei operation, Nik Ich empfehle schen e e ch: e Belastungsk ohe Sauerstoff verordneten k an:an: [Bitte eine Vereshalb ist eine ne BGA nicht Textotinkarenz) für daher die Koste	BGA nicht Teil bil der Verordn die Durchführun nübernahme for nuerstoff arem Gefäß rbessern und n pedanken uns	der Verordnung. ng der Therapie ir die Therapie St nöglichst lange im Namen Ih	e sind erfüllt. e mit folgender ahldruckflasch für Mobilität als Notfallvers	e sorgung n zu erreiche	
leichen Produl Der Patient Es handelt s Die weiteren Vo Die Patientin/de stationärer mobiler/tra Konzentrat sine mobile/tra Um die tägli Die Patientin Vir bitten Sie Unterschrift Arzt Ansprechpartr Die Auslieferun Kontaktperson Gilt nur für P	ktgruppe durch erhält bereits sich um eine oraussetzunge er Patient wird Konzentrator agbarer or agbare Sauerst iche Mobilität on/der Patient b um zeitnahe t, Stempel ner Vertriebsfing der Hilfsmitt n/Telefonnum Privatversicher ch damit einvers	hführen. s Langze palliative en seiten: d weiterh [[] coff-Verso des Patie enötigt a Kostenül irma: tel soll er mmer für te tanden, da	it-Sauerstoffthera e O₂ Versorgung, d s des Patienten (Ko in von uns betreut. □ O₂-Füllstation inkl. 2 tragb. Flas □ 1,251 Alu-Flasche □ 1,851 Alu-Flasche orgung ist erforderli nten zu erhalten, di außergewöhnlich ho bernahme für die v Telefor folgen am: Auslieferung: ass die ärztliche Veror	pie (LTOT), d leshalb ist ein operation, Nik Ich empfehle schen e e ch: e Belastungsh ohe Sauerstoff verordneten h an:an:	m. Bitte eine Vereshalb ist eine ne BGA nicht Textotinkarenz) für daher die Koste	BGA nicht Teil bil der Verordn die Durchführun nübernahme for nuerstoff arem Gefäß rbessern und n pedanken uns e Pflegee ar enthaltenen Da	der Verordnung. Ing der Therapie Ing der Therapie In St In St	e sind erfüllt. e mit folgender ahldruckflasche für Mobilität als Notfallvers e Therapiezeite res Versicherte	e sorgung n zu erreiche en. Daten z.B. zur	
leichen Produl Der Patient Es handelt s Die weiteren Vo Die Patientin/de stationärer mobiler/tra Konzentrat ine mobile/tra Um die tägli Die Patientin Vir bitten Sie Interschrift Arzt Ansprechpartr Die Auslieferun Kontaktperson Gilt nur für P Ich erkläre mic	ktgruppe durch erhält bereits sich um eine oraussetzunge er Patient wird Konzentrator agbarer or agbare Sauerst iche Mobilität on/der Patient b um zeitnahe t, Stempel ner Vertriebsfing der Hilfsmitt n/Telefonnum Privatversicher ch damit einvers	hführen. s Langze palliative en seiten: d weiterh [[] coff-Verso des Patie enötigt a Kostenül irma: tel soll er teenden, de chließlich	it-Sauerstoffthera e O₂ Versorgung, d s des Patienten (Ko in von uns betreut. O₂-Füllstation inkl. 2 tragb. Flas 1,251 Alu-Flasche orgung ist erforderli nten zu erhalten, di außergewöhnlich ho bernahme für die v	pie (LTOT), d leshalb ist ein operation, Nik Ich empfehle schen e e ch: e Belastungsh ohe Sauerstoff verordneten h an:an:	m. Bitte eine Vereshalb ist eine ne BGA nicht Textotinkarenz) für daher die Koste	BGA nicht Teil bil der Verordn die Durchführun nübernahme for nuerstoff arem Gefäß rbessern und n pedanken uns e Pflegee ar enthaltenen Da	der Verordnung. Ing der Therapie Ing der Therapie In St In St	e sind erfüllt. e mit folgender ahldruckflasche für Mobilität als Notfallvers e Therapiezeite res Versicherte	e sorgung n zu erreiche en. Daten z.B. zur	
leichen Produl I Der Patient I Es handelt s ie weiteren Vo ie Patientin/de stationärer mobiler/tra Konzentrat ine mobile/tra I Um die tägli I Die Patientir I Die Patientir I Lime Sie nterschrift Arzt nsprechpartr ie Auslieferun ontaktpersor Gilt nur für P Ich erkläre mic Gerätenutzung Ja Die von mir	ktgruppe durch erhält bereits sich um eine oraussetzunge er Patient wirch Konzentrator agbarer or ggbare Sauerst che Mobilität on/der Patient b um zeitnahe der Vertriebsfi ng der Hilfsmitt n/Telefonnum Privatversicher ch damit einvers g, Wartung auss Nein nachstehend ab	hführen. Langze palliative en seiten: d weiterh le coff-Verse des Patie enötigt a Kostenül irma: tel soll er tel soll er tet soll er tel soll er	it-Sauerstoffthera e O₂ Versorgung, d s des Patienten (Ko in von uns betreut. □ O₂-Füllstation inkl. 2 tragb. Flas □ 1,251 Alu-Flasche □ 1,851 Alu-Flasche □ rgung ist erforderli nten zu erhalten, di außergewöhnlich ho Telefor folgen am: Auslieferung: ass die ärztliche Veror zum Zwecke meiner N	pie (LTOT), d leshalb ist ein operation, Nik Ich empfehle schen e e ch: e Belastungsh ohe Sauerstoff verordneten h dnung und die /ersorgung und reiwillig. Ich bi	m. Bitte eine Vereshalb ist eine ne BGA nicht Texten in daner die Koste daher daraufhingewie daraufhi	BGA nicht Teil bil der Verordn die Durchführun brübernahme for auerstoff arem Gefäß rbessern und n bedanken uns e Pflegee ar enthaltenen Da anung an meine esen worden, da	im Namen Ih	e sind erfüllt. e mit folgender ahldruckflasche für Mobilität als Notfallvers e Therapiezeite res Versicherte künftig erfasste erung weitergeg	e sorgung n zu erreiche en. Daten z.B. zur geben werden.	
gleichen Produl Der Patient Es handelt s Die weiteren Vo Die Patientin/de stationärer mobiler/tra Konzentrat Line mobile/tra Um die tägli Die Patientin Wir bitten Sie Unterschrift Arze Ansprechpartr Die Auslieferun Kontaktperson Gilt nur für P Ich erkläre mic Gerätenutzung Ja Die von mir in	ktgruppe durch erhält bereits sich um eine oraussetzunge er Patient wirch Konzentrator agbarer or ggbare Sauerst che Mobilität on/der Patient b um zeitnahe der Vertriebsfi ng der Hilfsmitt n/Telefonnum Privatversicher ch damit einvers g, Wartung auss Nein nachstehend ab	hführen. Langze palliative en seiten: d weiterh le coff-Verse des Patie enötigt a Kostenül irma: tel soll er tel soll er tet soll er tel soll er	it-Sauerstoffthera e O₂ Versorgung, d s des Patienten (Ko in von uns betreut. O₂-Füllstation inkl. 2 tragb. Flas 1,251 Alu-Flasche 1,851 Alu-Flasche orgung ist erforderli nten zu erhalten, di außergewöhnlich ho bernahme für die v	pie (LTOT), d leshalb ist ein operation, Nik Ich empfehle schen e e ch: e Belastungsh ohe Sauerstoff verordneten h dnung und die /ersorgung und reiwillig. Ich bi	m. Bitte eine Vereshalb ist eine ne BGA nicht Texten in daner die Koste daher daraufhingewie daraufhi	BGA nicht Teil bil der Verordn die Durchführun brübernahme for auerstoff arem Gefäß rbessern und n bedanken uns e Pflegee ar enthaltenen Da anung an meine esen worden, da	im Namen Ih	e sind erfüllt. e mit folgender ahldruckflasche für Mobilität als Notfallvers e Therapiezeite res Versicherte künftig erfasste erung weitergeg	e sorgung n zu erreiche en. Daten z.B. zur geben werden.	

© 2020 ResMed Medizintechnik GmbH · Art.-Nr. 1012285 · 14 · 03 20